

Edelstahlverarbeitung hat erstaunlich wenig mit Stahlverarbeitung gemeinsam.

Die qualifizierte Verarbeitung von Edelstahl erfordert immer extra Produktionsräume, denn Edelstahl darf niemals mit Schwarzstahl zusammen verarbeitet werden, die Gefahr einer „Rostinfektion“ wäre zu groß. Die Verarbeitung erfordert daher auch extra Lagerräume, extra Maschinen, besondere Vorrichtungen, Werkzeuge und sehr viel Wissen und Erfahrung.

Bereits die Zerspanung stellt ungewöhnlich hohe Anforderungen an Werkzeuge, Maschinen und an das Wissen der Maschineneinsteller.

Das fachgerechte Schweißen von Edelstahl ist eine Wissenschaft. Diese fängt bei der aufwändigen Schweißvorbereitung der Rohre an, führt über den schwierigen Schweißprozess bei 3000°C., bei welchem u.a eine Chromverarmung vermieden werden muss, und endet erst mit der zeitintensiven Nachbearbeitung, also der sogenannten Oberflächentechnik. Nur ein Fachmann kann versteckte Verarbeitungsfehler bezüglich Schweißtechnik am neuen Produkt von vorneherein erkennen.

Bei einem Design-Heizkörper ist natürlich auch das Aussehen entscheidend, die Oberfläche soll ja gut zu den anderen Gegenständen passen.

Wenn Sie geschliffene Armaturen aus Edelstahl haben, passt eine billig hergestellte, weil sandgestrahlte Oberfläche, überhaupt nicht dazu.

Wenn Sie spiegelnd glänzende Armaturen haben, passt ein billig polierter Edelstahlheizkörper ebenso wenig, denn seine Oberfläche spiegelt nicht. Beim Oberflächenfinish ist also ebenso hohe Kompetenz und Sorgfalt nötig, wie im gesamten Produktionsprozess.

Ein Heizkörper aus Edelstahl ist somit ungewöhnlich zeitaufwändig in der Herstellung, denn für einen Heizkörper wird ja meist weit mehr Rohr verarbeitet, als für ein normales Geländer. Und ein Heizkörper aus Edelstahl muss nicht nur dauerhaft rostfrei sein, sondern natürlich auch völlig wasserdicht.

Der insgesamt sehr hohe Arbeitsaufwand führt dazu, daß viele, auch große Heizkörperhersteller, die Produktion in Deutschland scheuen, weil sie für die Verarbeitung von Edelstahl sogar eine extra Produktionshalle bauen müssten. Und diese könnte auch nur mit hochqualifizierten und hochbezahlten Fachleuten betrieben werden. Es ist daher so, daß fast alle Heizkörperhersteller ihre Edelstahlheizkörper lieber aus Billiglohnländern beziehen. Dort kann man billig einkaufen und höhere Gewinne erzielen.

Wir fertigen alles in Deutschland, weil wir nur so die Kontrolle über Materialqualität und perfekte, saubere Fertigungsprozesse haben.

Sie können sich darauf verlassen, dass bei einem VA-Therm-Edelstahlheizkörper eine "geplante Obsoleszenz" - also ein geplanter Verschleiß - keinerlei Rolle spielt.

Wir produzieren ausschließlich mit dem Ziel, Ihnen schöne Heizkörper mit höchster Qualität und höchstmöglicher Lebensdauer zu liefern.

Unsere langlebigen Edelstahlheizkörper sind somit auch umweltfreundliche Heizkörper.